

# „Da! Neu mache ich alles“ (Offb 21,5)

## Feministisch-ethische Perspektiven als Wegweiser für ein gutes Leben in Zeiten des Wandels



Michaela Moser  
[michaela.moser@fhstp.ac.at](mailto:michaela.moser@fhstp.ac.at)

Jänner 2022





- **Feministische Sprünge**  
„Scharfsinnige Situationsanalysen“ (Pissarek-Hudelist 1981) und Streben nach Wandel als Fokus feministischer Theorie und Praxis einst und jetzt



- **Damit die Welt wohnlich wird für alle**  
Warum wir Care Revolutionen brauchen und was sie bedeuten



## Feministische Sprünge

Wichtige Basis und Inspiration für diesen Vortagsteil war der folgende Artikel von Herlinde Pissarek-Hudelist:  
Herlinde Pissarek-Hudelist (1981): Feministische Theologie. Eine Herausforderung.  
<https://www.jstor.org/stable/24165029?refreqid=excelsior%3A89ad3d825167ae63afb16248fa2ef7e4>

### „Sehen bedeutet, dass alles sich ändert“ (Mary Daly?)

- Biographische Bezüge, feministische und ethische Prägung
- Feministische Theologie als Herausforderung
- Enttrivialisierung und globales Denken
- Symbolische Ordnung und Sprache
- Das Potential eines nonkonformen Feminismus



Care Revolution

Ein Großteil dieses Vortragteils ist in folgendem Beitrag schriftlich zu finden:  
Michaela Moser (2021): Politik ist Care:  
<https://soziokratiezentrum.org/politik-care/>

## Damit die Welt wohnlich wird für alle

- Kontext: Feministische Ethik und ABC des guten Lebens
- Care als „Schlüsselkonzept“ für notwendende Veränderungen
- Demokratie als „fürsorgliche Praxis“ (Joan Tronto)
- Bedürftigkeit und Reagibilität
- Caring State und Caring Citizens
- Die Welt als Haushalt: Neue Kollektive – soziale Verwandtschaften



## Links und Literaturempfehlungen zum Nach- und weiter lesen



### • Feministische Sprünge

- **Herlinde Pissarek-Hudelist (1981): Feministische Theologie. Eine Herausforderung.**  
<https://www.jstor.org/stable/24165029?refreqid=excelsior%3A89ad3d825167ae63afb16248fa2ef7e4>
- **Ursula Knecht u.a. (2012): ABC des guten Lebens.** Rüsselsheim, Götter-Verlag. Online:  
<http://www.abcdesgutenlebens.de>
- **Michaela Moser u.a. (2010)** „Sehen bedeutet, dass alles sich ändert“. Nachruf Mary Daly (gem. mit Astrid Wehmeyer und Ina Praetorius): <https://www.bzw-weiterdenken.de/2010/01/sehen-bedeutet-dass-alles-sich-andert/>
- Christine Schaumberger (1991): **"Es geht um jede Minute unseres Lebens"! : Auf dem Weg einer kontextuellen feministischen Befreiungstheologie**, in: **Renate Jost u.a.: Befreiung hat viele Farben : feministische Theologie als kontextuelle Befreiungstheologie**, Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus Mohn, 15-34

### • Damit die Welt wohnlich wird für alle



- **Michaela Moser (2021): Politik ist Care:** <https://soziokratiezentrums.org/politik-care/>
- **Donna J. Haraway (2018): Unruhig bleiben. Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän**, Berlin.
- **Jane Bennett (2020): Lebhafte Materie. Eine politische Ökologie der Dinge**, Berlin.
- **Cornelia Klinger (2013), Im Gespräch. Ute Gerhard und Cornelia Klinger über Care/Fürsorgliche Praxis und Lebenssorge**, aus: Feministische Studien, Jg. 31, H. 2 (2013), 267-277, 269.
- **Joan Tronto (2000), Demokratie als fürsorgliche Praxis**, aus: Feministische Studien extra, Jg. 18 , H. 1 (2000), 25-42.
- **Selma Sevenhuijsen (2003), The Place of Care. The Relevance of the Ethics of Care for Social Policy** , in: Dies. und Alenka Švab (Hg.), Labyrinths of Care. The Relevance of the Ethics of Care Perspective for Social Policy, Ljubljana, 13-42.
- **Ina Praetorius (2000), Die Welt als Haushalt und der Haushalt Gottes**, aus: Dies., Die Welt als Haushalt. Texte zur theologisch politischen Neuorientierung. Ostfildern: Grünewald.
- **Barbara Nothegger (2017), Sieben Stock Dorf.** Wohnexperimente für eine bessere Zukunft, Salzburg.
- **Christina von Braun (2018), Blutsbande.** Verwandtschaft als Kulturgeschichte, Berlin, 27.
- **Paul B. Preciado (2019), Vom Virus lernen**, aus: Derselbe, Ein Apartment auf dem Uranus. Chroniken eines Übergangs, Frankfurt am Main, 351-368.